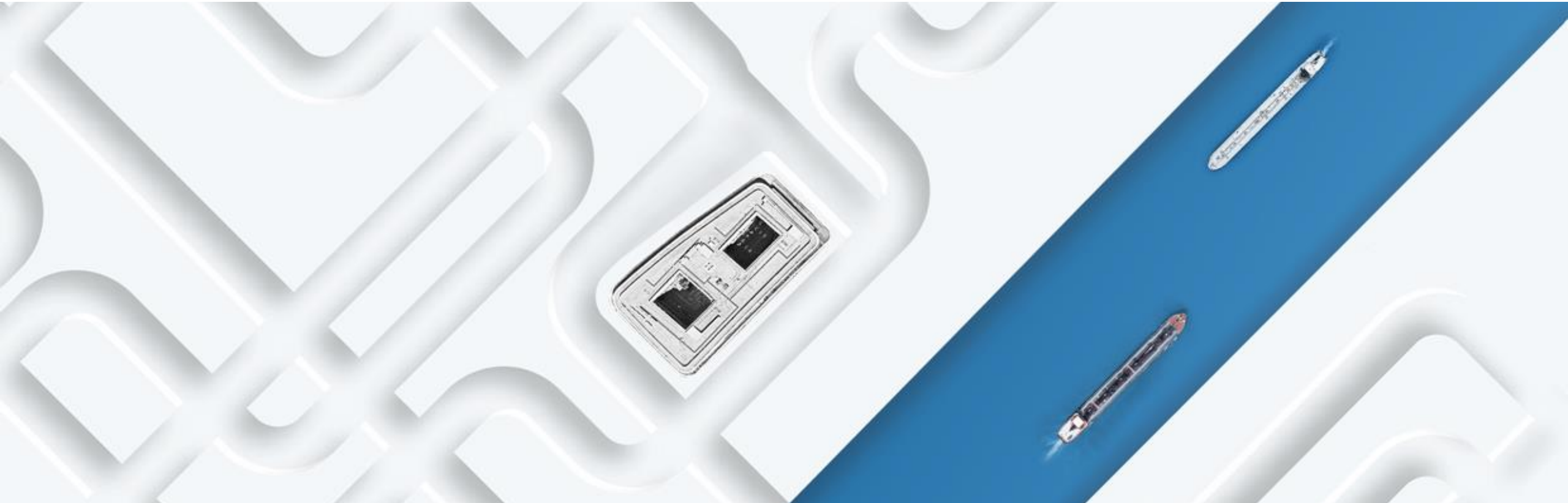


# Fachkräftemangel und Berufsfindung

Familientisch Düsseldorf , 15.02.2023



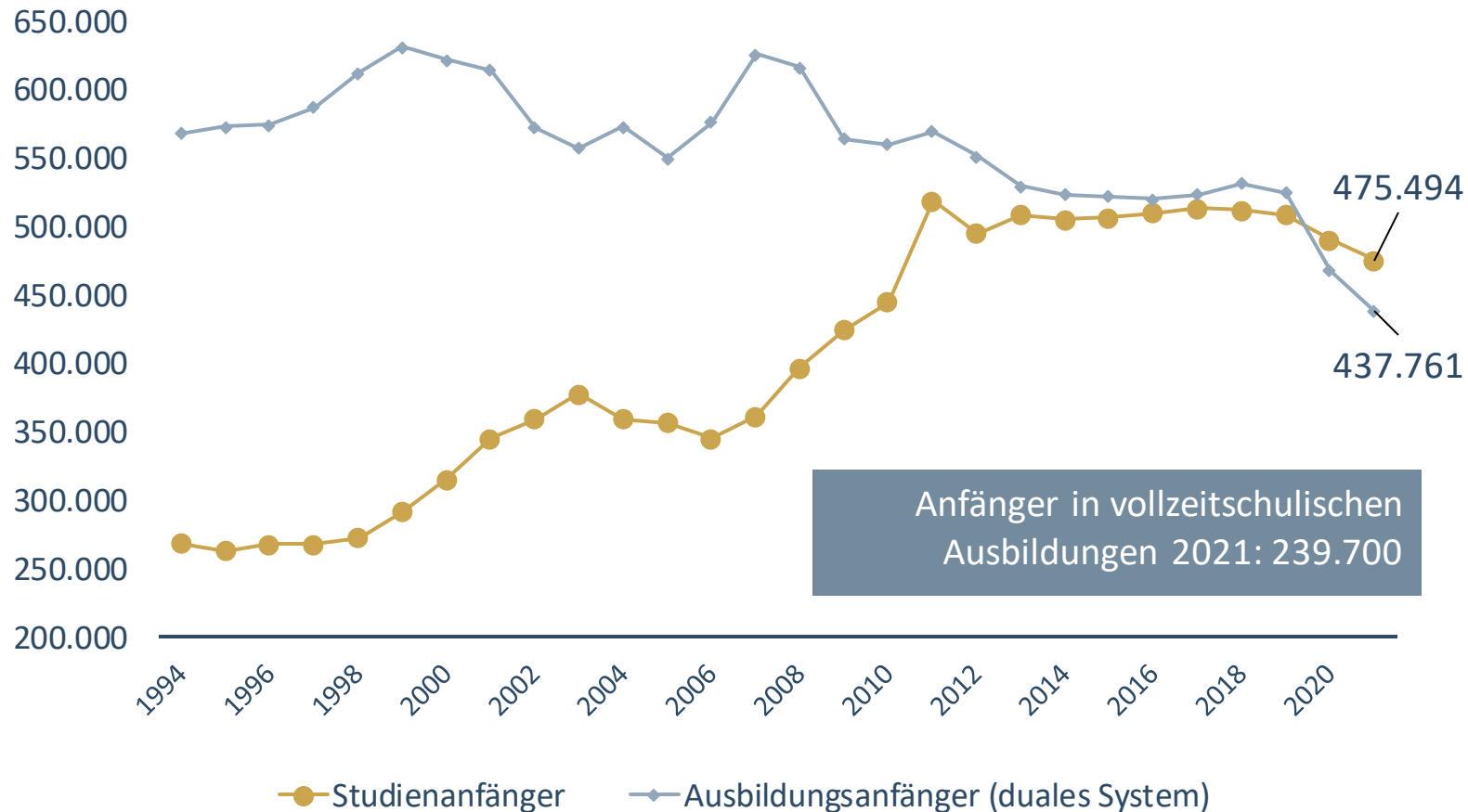
# Der Arbeitsmarkt in Düsseldorf

Zwischen Juli 2021 und Juni 2022...

- ...waren in Düsseldorf durchschnittlich gut 10.000 Stellen vakant,
- ...richtete sich etwa die Hälfte dieser offenen Stellen an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung
- ...konnte etwa jede dritte offenen Stellen rechnerisch nicht besetzt werden, weil knapp 3.000 passend qualifizierte Fachkräfte in Düsseldorf fehlten.
- Zeitgleich gab es etwa 5.500 qualifizierte Arbeitslose sowie gut 11.000 arbeitslose An- und Ungelernte, für die es keine passende offene Stelle gab.
- Um dem Fachkräftemangel zu begegnen brauchen wir:
  - weniger Schulabgänger ohne Abschluss und Perspektive
  - mehr individuell passende Berufsorientierung

# Lange Zeit gab es einen Akademisierungstrend

Anfänger/innen in Ausbildung (dual & vollzeitschulisch) und Studium 1994 bis 2021



## Aber:

- ca. 1/3 der Studienanfänger bricht das Studium vorzeitig ab
- Ca. 1/4 der Ausbildungsverträge wird vorzeitig gelöst

Linkes Panel: Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesinstitut für Berufsbildung, 2022;

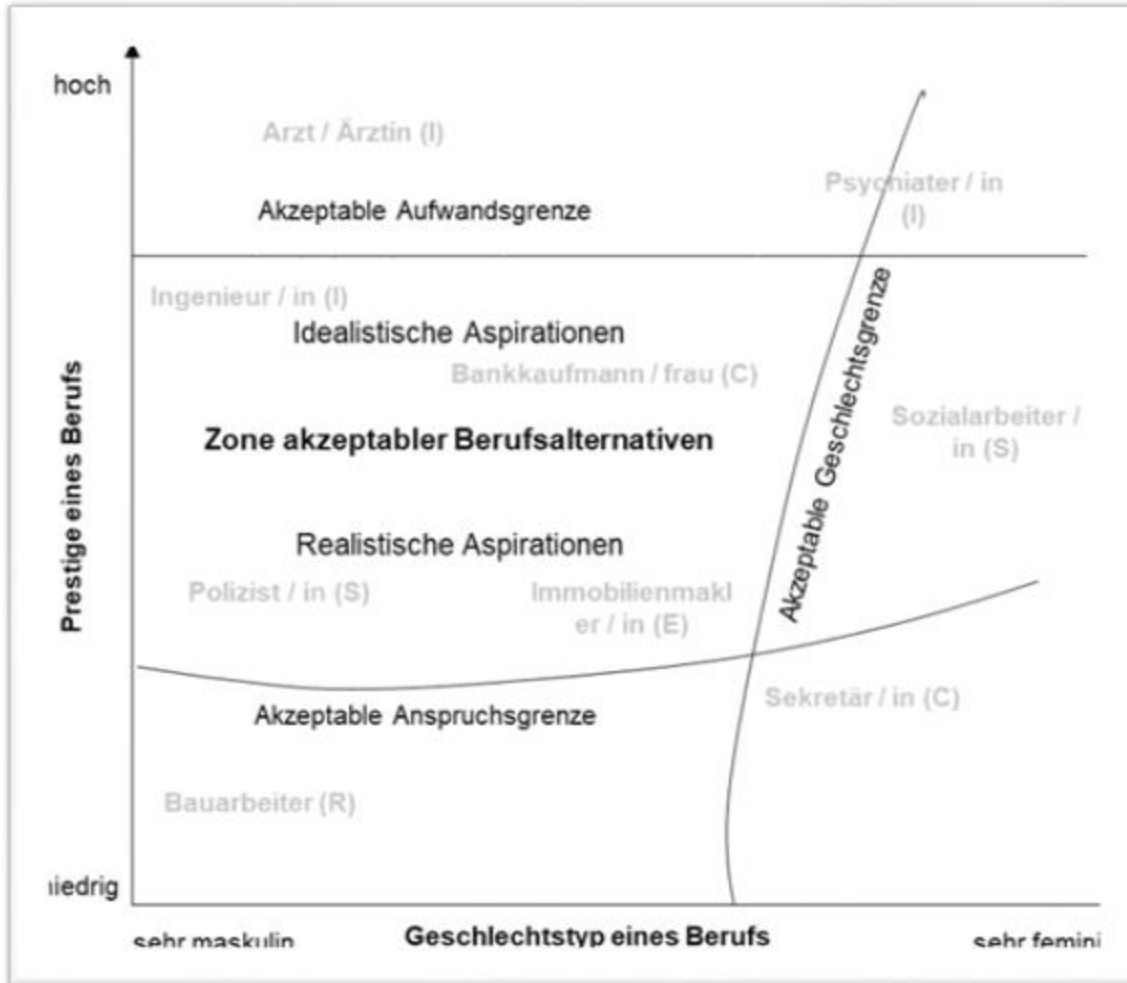
Rechtes Panel: \*Anfänger/innen 2021 insgesamt / \*\*Daten für das Vorjahr: 2020 insgesamt; Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bundesagentur für Arbeit; 2022

Wie können wir die  
Berufsfindung  
verbessern?



# Wie funktioniert Berufsfindung?

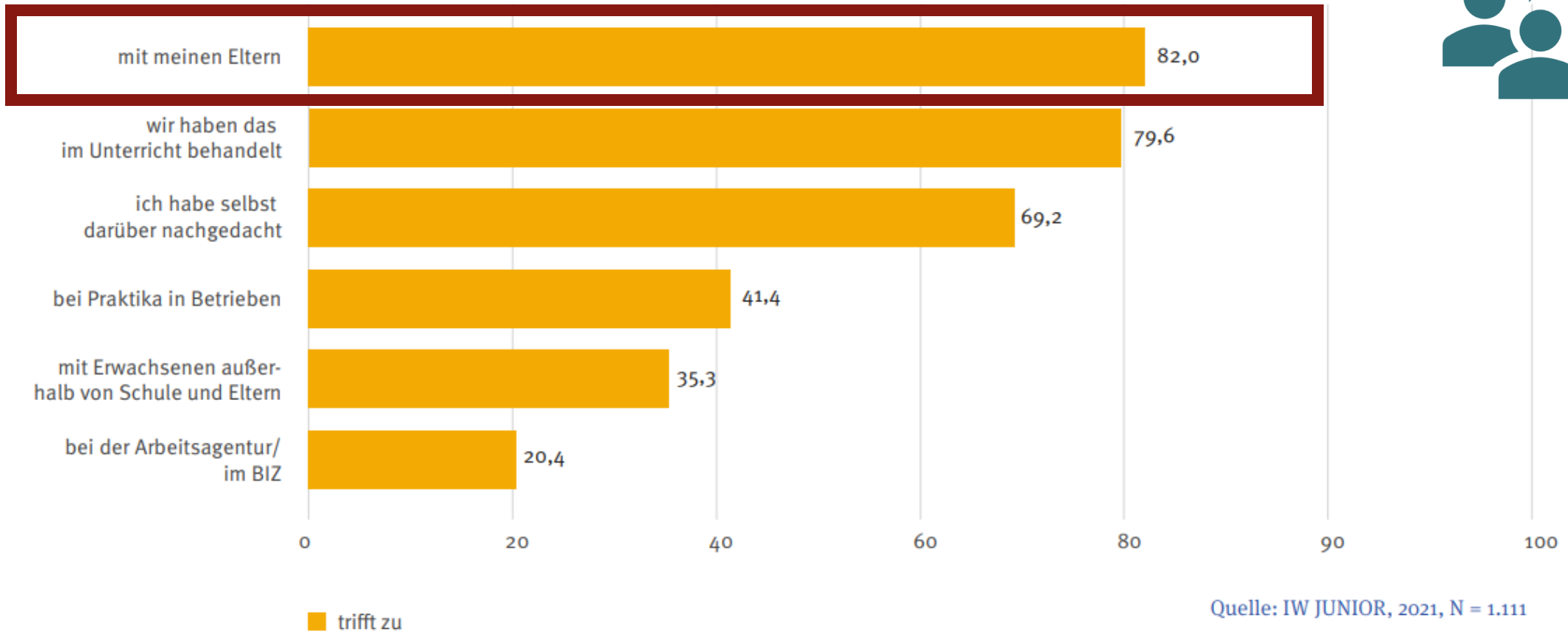
## Der Berufswahlprozess und die Einflussfaktoren



Quelle: DEMEL/RICHTER/JAHN, 2020 in Anlehnung an Gottfredson, 1981

# Eltern sind die wichtigsten Einflussfaktoren!

Gesprächspartner zum Thema Berufsorientierung



Deshalb brauchen wir auch bei Eltern ein realistisches Bild der Berufe!

# Eltern oft nicht bewusst: Berufe und Ausbildung sind im Wandel...

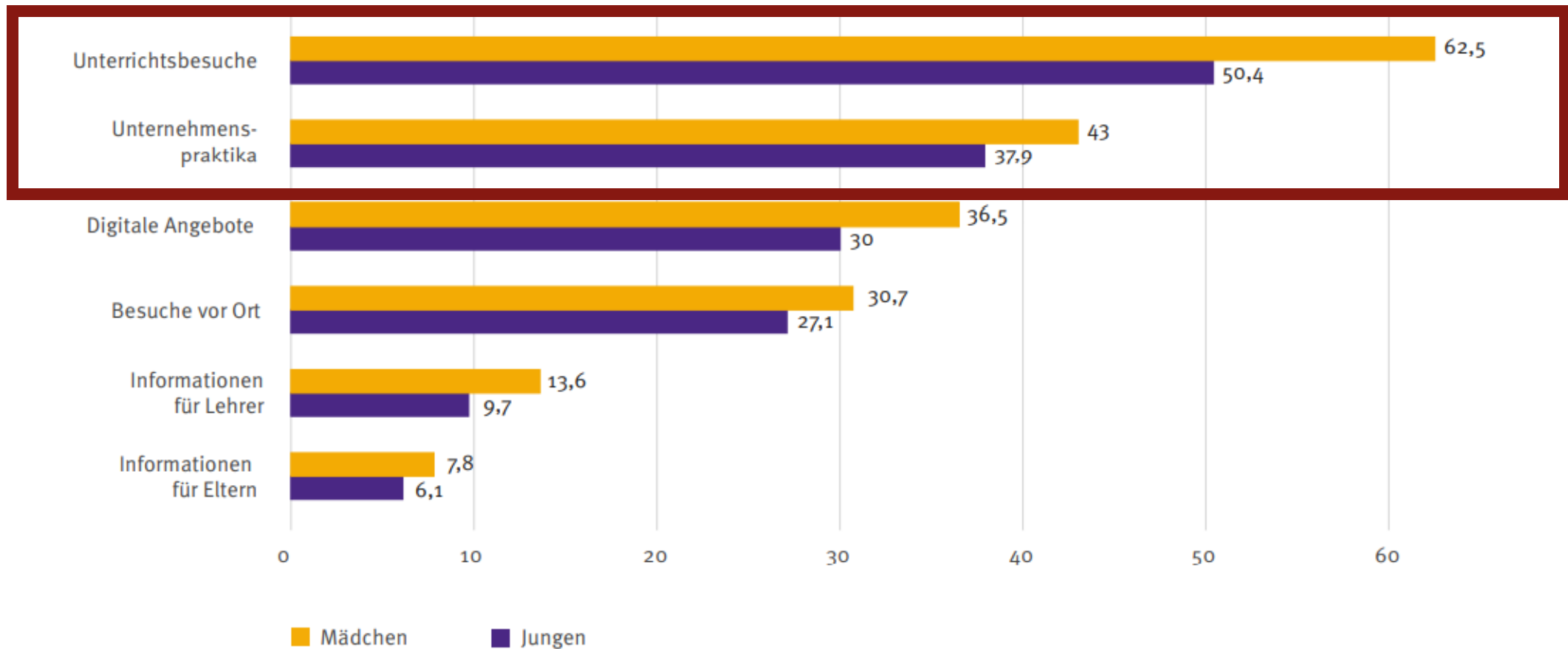
Zwischen traditionellen Klischees und fortlaufender Innovation



Bildquelle: [blogspot.com](http://blogspot.com); [hormann.de](http://hormann.de)

# Aber auch Betriebe sind gefragt, Berufe erlebbar zu machen

Was wünschen sich Schülerinnen und Schüler von Unternehmen in der Berufsorientierung?



Quelle: IW JUNIOR, 2021, N = 1.111



# Gerade Engpassberufe bieten attraktive Jobperspektiven

Auch mit einer nicht akademischen Karriere

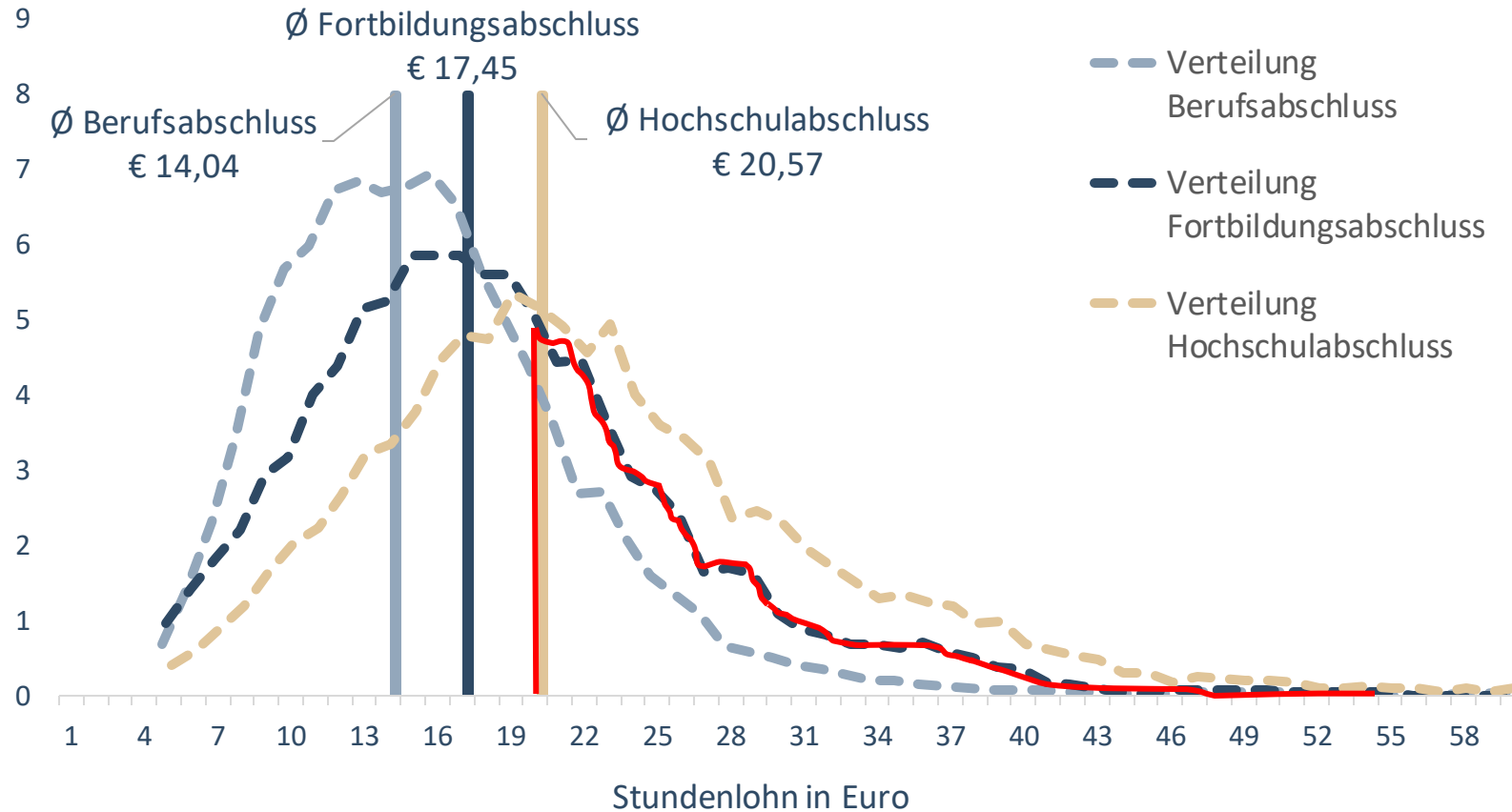
- Bachelor und Master werden als Einheit bewertet
- Aus- & Fortbildung nur selten



Bildquelle: pinterest

# Gute Verdienstoptionen gibt es nicht nur mit Studium

## Verteilung der Stundenlöhne nach Bildungsabschluss



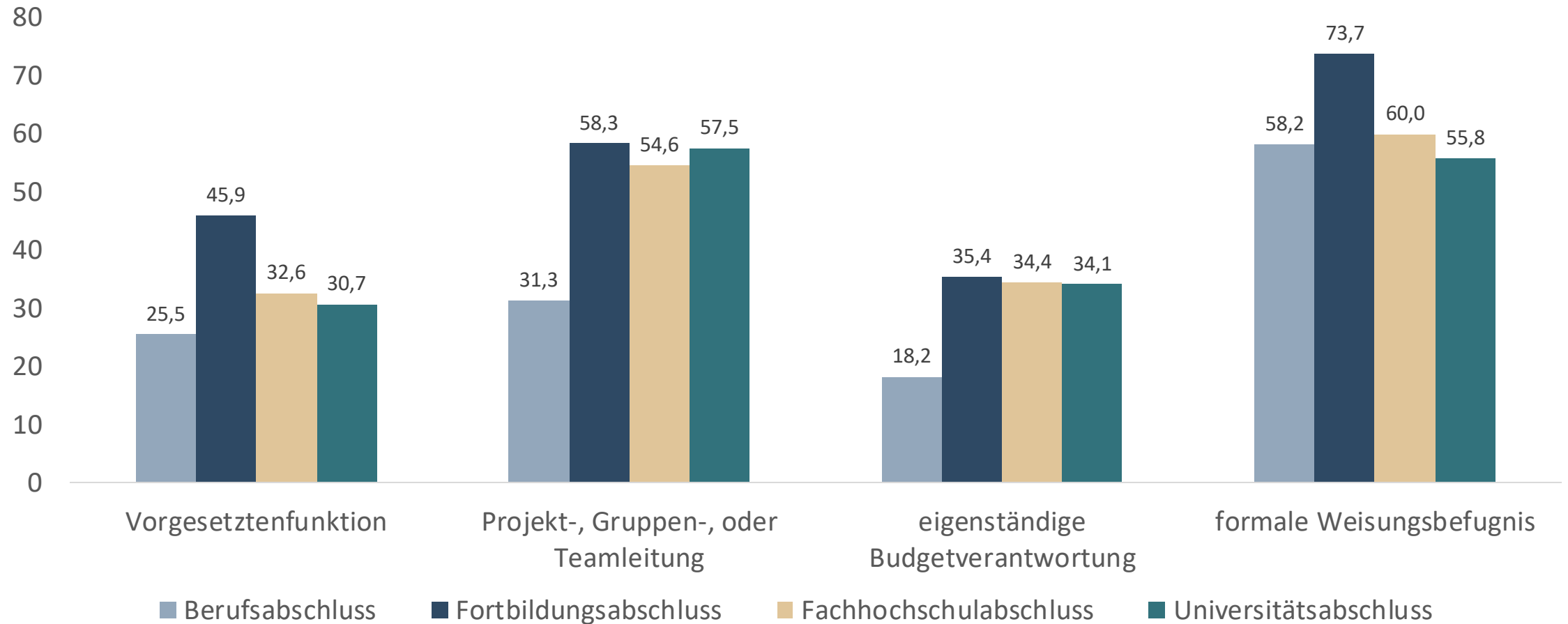
28 % der Fortbildungsabsolventen verdienen mehr als der „Durchschnitts-akademiker“

Quellen: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012; eigene Berechnungen

<https://www.iwkoeln.de/studien/iw-trends/beitrag/regina-flake-dirk-werner-michael-zibrowius-karrierefaktor-berufliche-fortbildung-278405.html>

# Fortbildungsabsolventen häufig mit Führungsverantwortung

## Führungsverantwortung nach Qualifikationsniveau



Anm.: Anteil an allen Erwerbstätigen mit der jeweiligen Qualifikation in %; nur abhängig Beschäftigte.

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018, gewichtete Daten; eigene Berechnungen; eigene Darstellung [noch unveröffentlicht]

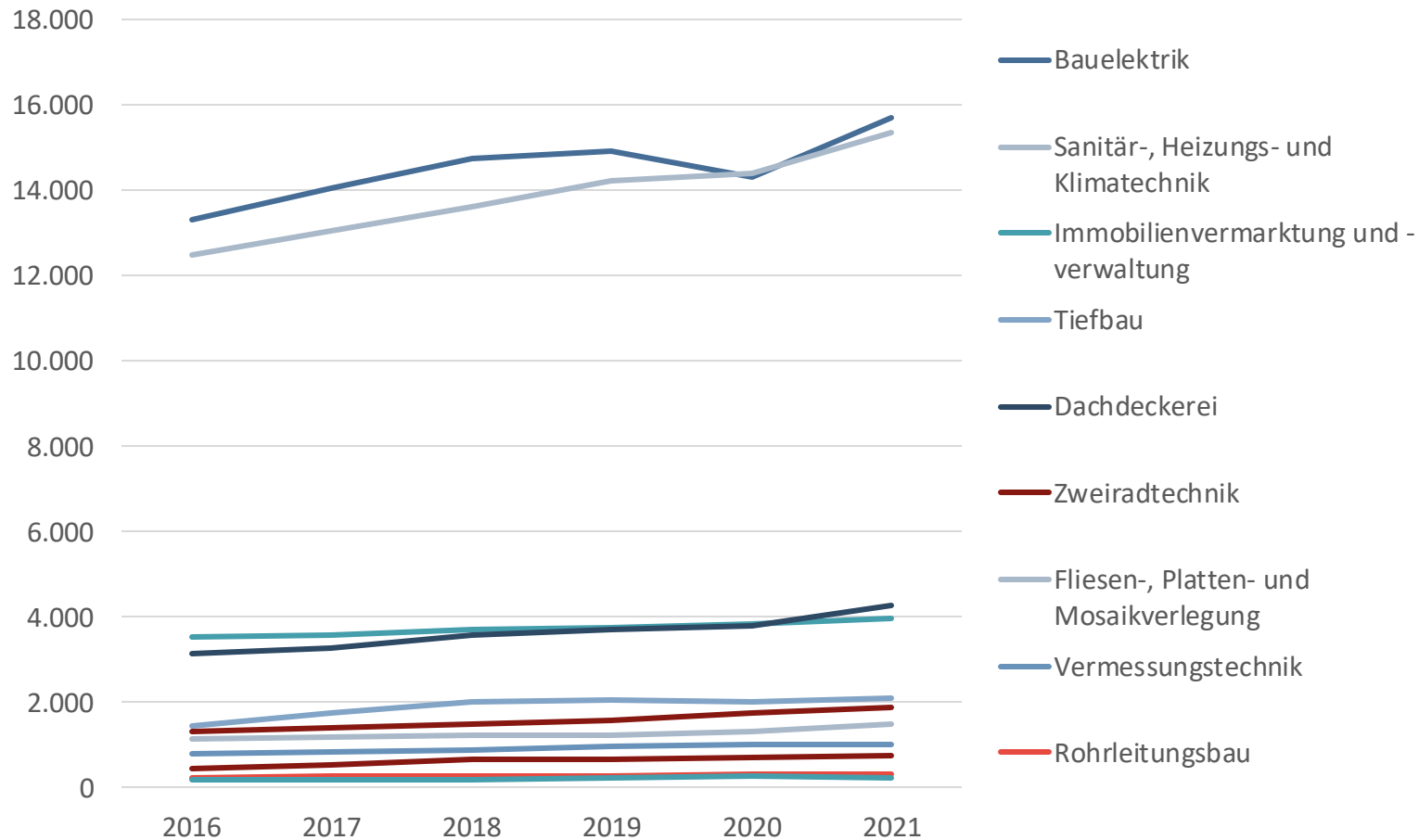
# Jobsicherheit hängt nicht vom Qualifikationsniveau ab

## Berufsspezifische Arbeitslosenquoten:

- Im Durchschnitt sind Arbeitslosenquoten von Akademikern geringer als bei Personen mit Berufsausbildung
- ABER:
  - Meister und Techniker sind seltener arbeitslos als Akademiker
  - Es gibt große Unterschiede zwischen Berufsbereichen:
    - Akademiker: Geisteswissenschaftler 16 % vs. Vermessungsingenieure ca. 1 %
    - Fachkräfte: Unternehmensorganisation 1 % vs. Bühnenbildner 16 %
- Gerade Engpassberufe bieten ein hohes Maß an Jobsicherheit und oftmals attraktive Arbeitsbedingungen.

# Ein Lichtblick

In einigen Berufen steigt die Ausbildungsplatznachfrage seit Jahren kontinuierlich



- Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz
- Hohes Maß an Jobsicherheit
- Krisenfestigkeit
- Min. Mediangehälter
- Gesellschaftliche Relevanz: für die Klima- und Mobilitätswende sowie für den Wohnungsbau

Quelle: IW-Kurzbericht 74/2022, basierend auf Sonderauswertungen der Ba und des BIBB, 2022

## Dr. Lydia Malin

Researcher für berufliche Qualifizierung und  
Fachkräftesicherung im KOFA am IW



+49 (0)221 4981-850



malin@iwkoeln.de

[www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)  
[www.kofa.de](http://www.kofa.de)

**KOFA** Fachkräftesicherung für  
kleine und mittlere Unternehmen

